

würdigte die beispielhafte Standhaftigkeit von Luis Corvalán. Es gilt, nicht eher zu ruhen, bis Luis Corvalán und alle chilenischen Demokraten aus den Kerkern befreit, Mord, Terror und Verfolgung in Chile beendet sind und das chilenische Volk seine Freiheit wiedererrungen hat.

Volodia Teitelboim dankte dem Generalsekretär des Zentralkomitees der SED für die umfangreiche und aktive Solidarität der DDR, die für die chilenischen Antifaschisten eine große Hilfe und Ermutigung darstellt. Sie alle betrachten die Auszeichnung von Luis Corvalán mit dem Karl-Marx-Orden, der höchsten Auszeichnung der DDR, als eine hohe Würdigung ihres gerechten Kampfes.

An dem Gespräch, das in einer Atmosphäre brüderlicher Verbundenheit geführt wurde, nahmen teil: die Mitglieder der Politischen Kommission des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chiles Américo Zorilla, Orlando Millas, Gladys Marin, Manuel Cantero und Jorge Insunza. Seitens des Zentralkomitees der SED waren zugegen: Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees, Paul Markowski, Mitglied des Zentralkomitees und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, sowie Friedei Trappen, Stellvertreter des Leiters der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees.

Am Abend gab Erich Honecker, Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, zu Ehren der chilenischen Gäste im Palais Unter den Linden ein Abendessen. Daran nahmen des weiteren die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros des Zentralkomitees der SED Hermann Axen, Kurt Hager, Erich Mückenberger, Harry Tisch, Paul Verner, Joachim Herrmann, Werner Jarowsky, Egon Krenz und Inge Lange sowie das Mitglied des Zentralkomitees der SED und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, Paul Markowski, teil.

Berlin, den 11. Oktober 1976

Kommuniqué der 3. Tagung des Zentralkomitees

Am 28. Oktober 1976 tagte das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Zur Konstituierung der leitenden Organe des Staates sprach der Generalsekretär des Zentralkomitees, Genosse Erich Honecker.

Das Zentralkomitee bestätigte einstimmig die Vorschläge des Zentralkomitees der SED an die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zur Konstituierung der leitenden Organe des Staates.